

Ressort: Finanzen

US-Börsen lassen nach Konjunkturdaten nach

New York, 17.10.2016, 22:09 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben zum Wochenstart nachgelassen. Am Abend wurde der Dow-Jones-Index mit 18.086,40 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,29 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.125 Punkten im Minus gewesen (-0,29 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.795 Punkten (-0,24 Prozent). Zuvor veröffentlichte Konjunkturdaten hatten keine klaren Impulse gegeben. So steigerten die US-Unternehmen ihre Produktion im September leicht: Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes stellten 0,1 Prozent mehr her als im Vormonat, Beobachter hatten mit einem Plus von 0,2 Prozent gerechnet. Im Bundesstaat New York fiel die Stimmung in der Industrie von minus 1,99 Punkten im Vormonat auf minus 6,80 Zähler. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Montagabend stärker. Ein Euro kostete 1,10 US-Dollar (+0,30 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.253,92 US-Dollar gezahlt (+0,27 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,64 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79547/us-boersen-lassen-nach-konjunkturdaten-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619